

Reglement 2009 / 2010

Ausschuß Ski Alpin

Saison 2009/2010

Maik Müller	Sportwart Alpin SVS / Vorsitzender
.....	Jugendsportwart / Stellvertretender Vorsitzender
Matthias Vogt	Referent Breitensport
Thomas Weitzmann	Referent Städteskillauf
Gero Teucher	Referent Seniorensport
Knut Sorge	Referent Kampfrichterwesen
Richard Schütze	Referent Lehrwesen Alpin
Kai Haertel	Datenpflege
Burkhard Zeiler	Leiter LSP Alpin Oberwiesenthal

2009-12-07

0. Einleitung.....	5
1. Rennserien Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen.....	6
1.1 Skitty Cup Sachsen.....	6
1.1.1 Allgemeine Bestimmungen	6
1.1.2 Ausschreibung	6
1.1.3 Startberechtigt	6
1.1.4 Meldungen.....	6
1.1.5 Durchführungsbestimmungen	6
1.1.6 Ausrüstung	7
1.1.7 Wertungen / Ehrungen.....	7
1.1.8 Organisation / Auswertung.....	7
1.1.9 Altersklassen 2009 / 2010.....	7
1.1.10 Punktesystem	7
1.1.11 Zentrale Ausschreibung – Skitty Cup Sachsen 2009 / 2010.....	8
1.2 K-E Pokal – CZ/D Regio Cup	9
1.2.1 Allgemeine Bestimmungen	9
1.2.2 Ausschreibung	9
1.2.3 Startberechtigt	9
1.2.4 Meldungen.....	9
1.2.5 Durchführungsbestimmungen	9
1.2.6 Ausrüstung	9
1.2.7 Wertungen / Ehrungen.....	10
1.2.8 Organisation / Auswertung.....	10
1.2.9 Altersklassen 2009 / 2010.....	10
1.2.10 Punktesystem	10
1.3 Schülerpokal Sachsen.....	11
1.3.1 Allgemeine Bestimmungen	11
1.3.2 Ausschreibung	11
1.3.3 Startberechtigt	11
1.3.4 Meldungen.....	11
1.3.5 Durchführungsbestimmungen	11
1.3.6 Ausrüstung	11
1.3.7 Wertungen / Ehrungen.....	11
1.3.8 Organisation / Auswertung.....	12
1.3.9 Altersklassen 2009 / 2010.....	12
1.3.10 Punktesystem	12
1.3.11 Zentrale Ausschreibung – Schülerpokal Sachsen 2009 / 2010	13
1.4 Jugendpokal Sachsen	14
1.4.1 Allgemeine Bestimmungen	14
1.4.2 Ausschreibung	14
1.4.3 Startberechtigt	14
1.4.4 Meldungen.....	14
1.4.5 Durchführungsbestimmungen	14
1.4.6 Ausrüstung	14
1.4.7 Wertungen / Ehrungen.....	14
1.4.8 Organisation / Auswertung.....	15
1.4.9 Altersklassen 2009 / 2010.....	15

1.4.10	Punktesystem	15
1.4.11	Zentrale Ausschreibung – Jugendpokal Sachsen 2009 / 2010.....	16
1.5	Sachsen Master Cup - SMC.....	17
1.5.1	Allgemeine Bestimmungen	17
1.5.2	Ausschreibung.....	17
1.5.3	Startberechtigt	17
1.5.4	Meldungen.....	17
1.5.5	Durchführungsbestimmungen.....	17
1.5.6	Wertungen / Ehrungen.....	17
1.5.7	Organisation / Auswertung.....	18
1.5.8	Altersklassen 2009 / 2010.....	18
1.5.9	Punktesystem	18
1.5.10	Zentrale Ausschreibung – Mastercup Sachsen 2009 / 2010	19
2.	Nachwuchsleistungssport-Talentsichtung und Talententwicklung	20
2.1	Grundsätzliche Ausrichtung	20
2.2	Förderstruktur Schüler	20
2.3	Trainerstruktur Schüler	20
2.4	Stützpunktstruktur	21
2.4.1	Grundlegende Betrachtung.....	21
2.4.2	Termine	21
2.4.3	Stützpunktkriterien Ski Alpin – 2010/2011.....	22
2.4.4	Stützpunkte Ski Alpin – Sachsen 2009/2010.....	22
2.5	Kaderstruktur Schüler	22
2.5.1	Grundlegende Betrachtung.....	22
2.5.2	Termine Kaderanträge.....	23
2.5.3	SVS-Kaderkriterien Schüler - Saison 2010/2011.....	23
2.5.4	SVS-Kader Schüler - 2009/2010.....	24
2.6	SVSa. Rahmenterminplan Training Schüler - Ski Alpin.....	24
2.7	Qualifikationskriterien zu DSV Kat. I + II – Rennen.....	25
2.7.1	DSV Kat. II - Landescup	25
2.7.2	DSV Kat. I – Schülercup (S14).....	26
2.7.3	DSV Kat. I – Schülercup (S12).....	27
2.7.4	DSV – Schülercup S10 (S10-Cup).....	28
3.	Jugendrennsport – Ski Alpin Sachsen	29
3.1	Grundsätzliche Ausrichtung	29
3.2	Förderstruktur Jugend	29
3.3	Trainerstruktur Jugend.....	29
3.4	Kaderstruktur Jugend.....	30
3.4.1	Grundsätzliche Betrachtung.....	30
3.4.2	SVS-Kaderkriterien – Jugend 2009/2010.....	30
3.4.3	SVSa. Landeskader – Ski Alpin 2009/2010.....	31
3.5	SVSa. Rahmenterminplan Training Jugend - Ski Alpin.....	31

0. Einleitung

Das vorliegende Reglement Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen bildet die Basis für die sportliche und strukturelle Entwicklung der Sportart Ski Alpin in Sachsen und gilt als Regionalkonzept für den Bereich Ski Alpin im Skiverband Sachsen e.V.

Es dient als Grundlage für die Durchführung von Wettkampfsystemen im organisierten Breiten- und Nachwuchsleistungssport in Sachsen sowie der Nachwuchssichtung und -förderung im Skiverband Sachsen.

Das Reglement wird durch den Ausschuss Alpin erstellt und entsprechend in Kraft gesetzt.

Es hat ein Jahr Gültigkeit (01.Nov. – 31.Okt.) und wird jährlich fortgeschrieben.

1. Rennserien Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen

1.1 Skitty Cup Sachsen

1.1.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Skitty-Cup Sachsen in der Sportart Ski Alpin ist eine Breitensportveranstaltung und Teil der Talentsuche / Zusatzförderung im Skiverband Sachsen. Er ist eine Rennserie von mehreren Wettbewerben im Sommer und Winter.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.1.2 Ausschreibung

Eine zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Skitty-Cup Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Für Sommerwettbewerbe kann die Ausschreibung geändert werden. Änderungen bedürfen der Bestätigung durch den Ausschuss Alpin.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.1.3 Startberechtigt

Kinder der AK 6 bis 10 (Jahrgänge 2004 – 1999) der Vereine des SVSa. und anderer DSV-Verbände, sowie organisierte Sportler anderer nationaler Skiverbände.

Dies gilt auch für die Sommerwettbewerbe, die zur kommenden Wintersaison gewertet werden.

Jüngere Jahrgänge werden nur zu bestimmten Wettkämpfen zugelassen, welche vor der Saison im Terminkalender besonders vermerkt sind.

1.1.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.1.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet. Bei allen Wettbewerben soll die Vielseitigkeit im Vordergrund stehen. Es sind dem Gelände und Schneebedingungen angepasste Disziplinen anzubieten.

Startreihenfolge: 1) AK 6w 2) AK 6m 3) AK 8w 4) AK 8m 5) AK 10w 6) AK 10m

Besonderheit: Kinder der AK 6 dürfen fremde Hilfe (z.B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter in Anspruch nehmen, auch bei den Sommerwettbewerben.

Disqualifizierte Läufer nach dem ersten Durchgang können im zweiten Durchgang nach dem letzten gewerteten Läufer der jeweiligen Altersklasse noch einmal mit Zeitnahme, jedoch ohne Tageswertung starten (ohne vorgeschriebene Startreihenfolge).

Bei Sommerwettbewerben kann die DWO nicht vollständig angewandt werden. Die Durchführungsbestimmungen können Abweichungen zu den Skiwettbewerben aufweisen.

1.1.6 Ausrüstung

Es sind nur Normalski oder Carver gestattet (keine Shortis oder Big Foot). Für alle Starter besteht Helmpflicht. Bei allen Athletik- und Laufwettbewerben sind nur normale Sportschuhe gestattet, d.h. keine Spikes, Noppen- oder Fußballschuhe! Komplette Schutzausrüstung und Helm ist bei Inline-Wettbewerben Pflicht!

1.1.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

Vereins-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-6 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Die punktbesten Vereine werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

1.1.8 Organisation / Auswertung

Die ARGE Skitty-Cup stellt für alle Wettbewerbe einen einheitlichen Startnummernsatz zur Verfügung. Schiedsrichter ist der Referent Skitty-Cup oder ein von ihm beauftragter Vertreter. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

neubert.carsten@gmx.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 4 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des Skitty-Cup's werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter www.skitty-cup.de bereitgestellt.

1.1.9 Altersklassen 2009 / 2010

Schüler 6w/m: JG 04/03

Schüler 8w/m: JG 02/01

Schüler 10w/m: JG 00/99

1.1.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.1.11 Zentrale Ausschreibung – Skitty Cup Sachsen 2009 / 2010

Renn-Nr. / Ort / Termin:

Skitty-Cup I	Elstra-Athletik	12.09.2009
Skitty-Cup II	Ebersbach-Inline	13.09.2009
Skitty-Cup III	Pobershau	20.12.2009
Skitty-Cup IV	Ehrenfriedersdorf	09.01.2010
Skitty-Cup V	Rugiswalde	30.01.2010
Skitty-Cup VI	Waltersdorf	31.01.2010
Skitty-Cup VII	Erlbach	27.02.2010
Skitty-Cup VIII	Schöneck	28.02.2010
Skitty-Cup VIII	Oberwiesenthal	13.03.2010

Veranstalter: Skiverband Sachsen e.V. / ARGE Skitty-Cup im SVS

Ausrichter: (I) SV Grün-Weiß Elstra; (I) TSV Ebersbach; (II) TSV 1872 Pobershau;(IV) SV Ehrenfriedersdorf; (V) SC Rugiswalde; (VI) ASVL Waltersdorf; (VII) WSV Erlbach; (VIII) VfB Schöneck; (IX) ASC Oberwiesenthal

Gesamtleitung: Matthias Vogt (ASVL Waltersdorf) Ref. Breitesport im Ausschuß Ski Alpin
Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.

Gesamtwertung: Carsten Neubert (SV Ehrenfriedersdorf)

Organisation: Org.-Leiter: ; Schiedsrichter: ; Rennleiter: ; EDV-Zeitnahme: ; Kari-Obmann: Startrichter: ; Zielrichter: ; Med. Betreuung:

Wettbewerb: Vielseitigkeitslauf Alpin (2 Durchgänge)
(Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)

Teilnehmer: Kinder der AK 6 bis 10 (Jahrgänge 2004 – 1999) der Vereine des SVSa. und anderer DSV-Verbände, sowie organisierte Sportler anderer nationaler Skiverbände

Technische Angaben zur Strecke: Streckenlänge: gemäß Rennausschreibung
Höhenunterschied: gemäß Rennausschreibung
Spezielle Hinweise: gemäß Rennausschreibung

Zeitplan: Streckenbesichtigung: gemäß Rennausschreibung
Startzeit: gemäß Rennausschreibung

Meldungen: Angaben Datum zum Meldeschluss beachten!
Nachmeldungen am Wettbewerb werden nicht zugelassen!

Nenngeld: 7,- EURO je Teilnehmer und Wettbewerb für Mitglieder in SVS- / DSV-Vereinen / CZ-Starter

Wertung: In jedem Rennen Tageseinzelwertung
Für die Gesamtwertung Skitty-Cup wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Wettkampf gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Skiweltcup (Punkte für Platz 1-30).
Alle Rennen gehen in die Wertung ein!

Ehrungen: In jedem Wettkampf Platz 1 – 3 Pokale, Platz 1 – 6 Urkunden
Die Ehrung der Gesamtbesten Skitty-Cup wird nach dem Saisonfinale durchgeführt.

Besondere Bestimmungen: Die Teilnahme an allen Wettkämpfen ist nur mit einem Hartschalenhelm gestattet!
Eine Teilnahme mit Big Foot, Shorti oder Snow Blades ist nicht erlaubt - nur Carver oder Normalski !
In der AK S 6 ist während des Wettkampfes bei einem Sturz im Bedarfsfall fremde Hilfe durch Kampfrichter erlaubt (z.B. Hilfe beim Anschnallen der Ski). Fremde Hilfe ist für die AK S 8 und S 10 nicht gestattet!
Alle disqualifizierten Läufer nach dem ersten Durchgang können im zweiten Durchgang nach dem letzten Läufer der jeweiligen Altersklasse noch einmal starten. (mit Zeitnahme - ohne Wertung - keine vorgeschriebene Startreihenfolge)

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!

Informationen Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse über Internet unter:

www.skitty-cup.de

1.2 K-E Pokal – CZ/D Regio Cup

1.2.1 Allgemeine Bestimmungen

Der CZ/D Regio Cup in der Sportart Ski Alpin ist Bestandteil bei der Talentsichtung von Landeskadern „E“ im Skiverband Sachsen. Er ist eine Rennserie von mehreren Wettbewerben im Winter. Diese finden unter deutscher und tschechischer Beteiligung beidseitig der Ländergrenze des Erzgebirgskammes statt. Ausgehend von den Platzierungen in der Gesamtwertung des CZ/D Regio Cups über den Saisonverlauf werden die Empfehlungen für den E-Kaderstatus der Sportler für die kommende Saison ausgesprochen.

Die Anzahl der Wettbewerbe/Austragungsorte wird jährlich neu festgelegt.

1.2.2 Ausschreibung

Die Ausschreibung zu den Rennen auf tschechischer Seite geht dem Sportwart bzw. einem sportlich verantwortlichen Betreuer per E-Mail zu. Die Einladungen zu den Rennen und die Informationen zum Treffpunkt werden den sächsischen Teilnehmern über den Skiverband Sachsen anschließend per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Die Rennen auf deutscher Seite sind Bestandteil ausgewählter Skitty-Cup Wettbewerbe.

1.2.3 Startberechtigt

Startberechtigt zu den Rennen auf tschechischer Seite sind die jeweils 6 besten Sportler (weiblich und männlich, gesamt 24) der Altersklassen S8 und S10 aus dem Skitty-Cup.

Jüngere Jahrgänge können bei entsprechender Leistung beim Skitty-Cup gegenüber den besten 6 der älteren AK auch Berücksichtigung finden.

1.2.4 Meldungen

Meldungen sind an den Sportwart Alpin bzw. einem sportlich verantwortlichen Betreuer per E-Mail zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen können keine Berücksichtigung finden.

1.2.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der IWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet. Bei allen Wettbewerben werden geländeabhängige Riesenslalomkurse gefahren.

Startreihenfolge: 1) AK 8w 2) AK 8m 3) AK 10w 4) AK 10m

Sportler dürfen grundsätzlich keine fremde Hilfe (z.B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter/Betreuer in Anspruch nehmen.

Disqualifizierte Läufer nach dem ersten Durchgang können im zweiten Durchgang nach dem letzten gewerteten Läufer der jeweiligen Altersklasse noch einmal mit Zeitnahme, jedoch ohne Tageswertung starten (ohne vorgeschriebene Startreihenfolge).

1.2.6 Ausrüstung

Es sind nur Normalski oder Carver gestattet (keine Shortis oder Big Foot). Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.2.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-10 Punktwertungen (siehe Pkt. 1.2.10). Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

Vereins-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-6 Punktwertungen (siehe Pkt. 1.2.10). Die punktbesten Vereine werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

1.2.8 Organisation / Auswertung

Der Skiverband Sachsen stellt für die Wettbewerbe auf tschechischer Seite das Startgeld für die nominierten Sportler zur Verfügung.

Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und entsprechender EDV ausgewertet.

Alle Ergebnislisten werden dem Sportwart bzw. sportlich verantwortlichen Betreuer für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per USB-Stick, CD oder E-Mail zur Verfügung gestellt.

1.2.9 Altersklassen 2009 / 2010

Schüler 8w/m: JG 02/01

Schüler 10w/m: JG 00/99

1.2.10 Punktesystem

- 1. Platz = 25 Pkt.
- 2. Platz = 19 Pkt.
- 3. Platz = 14 Pkt.
- 4. Platz = 10 Pkt.
- 5. Platz = 7 Pkt.
- 6. Platz = 5 Pkt.
- 7. Platz = 4 Pkt.
- 8. Platz = 3 Pkt.
- 9. Platz = 2 Pkt.
- 10. Platz = 1 Pkt.

1.3 Schülerpokal Sachsen

1.3.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Schülerpokal Sachsen ist eine Wettbewerbsserie mit sachsenweiter Ausrichtung in den alpinen Fahrformen Vielseitigkeit kurze Radien und lange Radien für die Jahrgänge Schüler. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVSa.“ und aus Rennen der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen KAT III“.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.3.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Schülerpokal-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.3.3 Startberechtigt

Grundsätzlich zu jedem Rennen sind startberechtigt sind Schüler der AK S12 und S14 aus Vereinen des SVSa. oder anderer Landesskiverbände mit gültigem Startpass.

Startberechtigt für die Saisonwertung sind Schüler der AK S12 und S14 aus Vereinen des SVSa. mit gültigem Startpass.

Für Rennen der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen Kat. III“ ist die Anmeldung der Sportler in der DSV Schülerpunktliste erforderlich. Eine Teilnahme bei diesen Rennen ohne DSV – Schülercode ist nicht möglich.

1.3.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.3.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet. Bei allen Wettbewerben soll die Vielseitigkeit im Vordergrund stehen. Es sind dem Gelände und Schneebedingungen angepasste Disziplinen und Kurssetzungen anzubieten.

Startreihenfolge: 1) AK 12w 2) AK 14w 3) AK 12m 4) AK 14m

1.3.6 Ausrüstung

Es gelten die Bestimmungen des Ausrüstungsreglements des Deutschen Skiverbandes für die Jahrgänge der Schüler. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.3.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung mit Streichergebnissen:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Dabei gehen die einzelnen Ergebnisse nach folgendem Schema in die Wertung ein:

bei	10 durchgeführten Rennen	die besten 7 Ergebnisse	+ Finalergebnis
bei	9 durchgeführten Rennen	die besten 6 Ergebnisse	+ Finalergebnis
bei	8-7 durchgeführten Rennen	die besten 5 Ergebnisse	+ Finalergebnis
bei	<7 durchgeführten Rennen	alle Ergebnisse	+ Finalergebnis

Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se).

Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

1.3.8 Organisation / Auswertung

Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison für die Rennen der sächsischen Ausrichter festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an.

Felixathome01705@aol.com

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Schülerpokal Sachsen“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter www.skiverbandsachsen.de bereitgestellt.

1.3.9 Altersklassen 2009 / 2010

Schüler 12w/m: JG 98/97

Schüler 14w/m: JG 96/95

1.3.10 Punktesystem

Rennpunkte:

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.3.11 Zentrale Ausschreibung – Schülerpokal Sachsen 2009 / 2010

Renn-Nr. / Kategorie / Ort / Termin:

Schülerpokal I+II	DSV Kat. III	Oberwiesenthal	19.-20.12.2009
Schülerpokal III+IV	DSV Kat. III	Oberwarmensteinach/Oberfranken	09.-10.01.2010
Schülerpokal V	SVSa.	Waltersdorf	30.01.2010
Schülerpokal VI	SVSa.	Rugiswalde	31.01.2010
Schülerpokal VII+VIII	DSV Kat. III	Schöneck	20.-21.02.2010
Schülerpokal IX+X	DSV Kat. III	Steinach/Thüringen(Norddt. M.)	06.-07.03.2010
Schülerpokal FINALE	SVSa.	Oberwiesenthal	20.03.2010

Veranstalter: Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin

Ausrichter: (I+II) ASC Oberwiesenthal; (III+IV) SC Münchberg; (V) ASVL Waltersdorf;
(VI) SC Rugiswalde; (VI+VII) SC Schöneck; (IX+X); SC Bad Grund;
(Finale) ASC Oberwiesenthal

Gesamtleitung: Matthias Vogt (ASVL Waltersdorf), Referent Breitensport im Ausschuß Alpin
Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.

Gesamtwertung: Felix Berthel (ASC Dresden)

Organisation: Org.-Leiter; Schiedsrichter; Rennleiter; EDV-Zeitnahme; Kari-Obmann;
Startrichter; Zielrichter; Med. Betreuung gemäß Rennausschreibung

Wettbewerb: Vielseitigkeitslauf kurze Radien oder Vielseitigkeitslauf lange Radien (2 Durchgänge),
gemäß Rennausschreibung (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)

Teilnehmer: Schüler AK S 12; S 14 (Jahrgänge 1998 – 1995)

Technische Angaben zur Strecke: Streckenlänge: gemäß Rennausschreibung
Höhenunterschied: gemäß Rennausschreibung
Spezielle Hinweise: gemäß Rennausschreibung

Zeitplan: Streckenbesichtigung: gemäß Rennausschreibung
Startzeit Schüler: gemäß Rennausschreibung

Meldungen: **Meldungen gehen an die ausschreibenden Vereine. Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!**

Nenngeld: 10,- EURO je Teilnehmer und Wettkampf

Wertung: In jedem Wettkampf Einzelwertung, für die Gesamtwertung Schülerpokal wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Wettkampf gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Ski-Weltcup (Punkte für Platz 1-30). (siehe SVSa. Reglement Pkt. 1.3.7)

Ehrungen: Schüler: in jedem Wettkampf Platz 1 – 3 Pokale, Platz 1 – 6 Urkunden
Die Ehrung der Saison-Gesamtwertung des Schülerpokals wird nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt.

Besondere Bestimmungen: Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVSa. oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass. Für die Teilnahme an den Schülerpokalrennen mit der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen KAT III“ ist der Besitz einer DSV-Codenummer für Schüler notwendig.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des DSV über die Beschaffenheit des Materials, wie z.B. Radius, SL-Ski, RS-Ski, Standhöhe oder allgemein notwendige Ausrüstung

Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!

Allg. Informationen: Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse sind über das Internet abrufbar unter:

www.skiverbandsachsen.de

1.4 Jugendpokal Sachsen

1.4.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Jugendpokal Sachsen ist eine breitensportlich orientierte Wettbewerbsserie mit sachsenweiter Ausrichtung in den Disziplinen Riesenslalom und Spezialslalom für die Jahrgänge Jugend. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVSa.“ und aus Rennen des Status „DSV Punkterennen“ für Jugend/Damen/Herren. Über eine gemeinsame Abstimmung des Terminkalenders angrenzender Skiverbände sollen Terminüberschneidungen weitestgehend vermieden werden, als auch den Veranstaltern und Sportlern attraktive Teilnehmerfelder ermöglichen.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.4.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Jugendpokal-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.4.3 Startberechtigt

Grundsätzlich zu jedem Rennen sind startberechtigt sind Jugendliche der AK J16 und J18 sowie aktive Damen und Herren aus Vereinen des SVSa. oder anderer Landesskiverbände mit gültigem Startpass.

Startberechtigt für die Saisonwertung sind Jugendliche der AK J16 und J18 sowie aktive Damen und Herren aus Vereinen des SVSa. mit gültigem Startpass.

Für Rennen der Kategorie „DSV Punkterennen“ ist die Anmeldung der Sportler in der DSV Punkteliste Damen / Herren erforderlich. Eine Teilnahme bei diesen Rennen ohne DSV –Code ist nicht möglich.

1.4.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.4.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet.

Startreihenfolge für Kategorie DSV-Punkterennen = gemäß Punktestand der DSV-Liste
Startreihenfolge für Kategorie SVSa.-Rennen = J 16(w), J 18(w), Damen, J 16(m), J18(m), Herren

1.4.6 Ausrüstung

Es gelten die Bestimmungen des Ausrüstungsreglements des Deutschen Skiverbandes für die Jahrgänge der Schüler. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.4.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1 Pokal, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Dabei gehen die einzelnen Ergebnisse nach folgendem Schema in die Wertung ein:

bei	10 durchgeführten Rennen	die besten 7 Ergebnisse	+ Finalergebnis
bei	9 durchgeführten Rennen	die besten 6 Ergebnisse	+ Finalergebnis
bei	8-7 durchgeführten Rennen	die besten 5 Ergebnisse	+ Finalergebnis
bei	<7 durchgeführten Rennen	alle Ergebnisse	+ Finalergebnis

Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se).

1.4.8 Organisation / Auswertung

Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison für die Rennen der sächsischen Ausrichter festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

Felixathome01705@aol.com

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Jugendpokal Sachsen“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter www.skiverbandsachsen.de bereitgestellt.

1.4.9 Altersklassen 2009 / 2010

Jugend 16w/m: JG 94/93

Jugend 18w/m: JG 92/90

1.4.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.4.11 Zentrale Ausschreibung – Jugendpokal Sachsen 2009 / 2010

Renn-Nr. / Kategorie / Ort / Termin:

Jugendpokal I+II	DSV PR	Oberwiesenthal	19.-20.12.2009
Jugendpokal III+IV	DSV PR	Oberwarmensteinach/Oberfranken	09.-10.01.2010
Jugendpokal V	SVSa.	Waltersdorf	30.01.2010
Jugendpokal VI	SVSa.	Rugiswalde	31.01.2010
Jugendpokal VII+VIII	DSV PR	Schöneck	20.-21.02.2010
Jugendpokal IX+X	DSV PR	Steinach/Thüringen(Norddt. M.)	06.-07.03.2010
Jugendpokal FINALE	SVSa.	Oberwiesenthal	20.03.2010

Veranstalter: Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin

Ausrichter: (I+II) ASC Oberwiesenthal; (III+IV) SC Münchberg; (V) ASVL Waltersdorf;
(VI) SC Rugiswalde; (VI+VII) SC Schöneck; (IX+X); SC Bad Grund;
(Finale) ASC Oberwiesenthal

Gesamtleitung: Matthias Vogt (ASVL Waltersdorf), Referent Breitensport im Ausschuß Alpin
Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.

Gesamtwertung: Felix Berthel (ASC Dresden)

Organisation: Org.-Leiter; Schiedsrichter; Rennleiter; EDV-Zeitnahme; Kari-Obmann;
Startrichter; Zielrichter; Med. Betreuung gemäß Rennausschreibung

Wettbewerb: Spezialschlalom, Riesenschlalom (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)

Teilnehmer: Schüler AK J 16; AK J 18 (Jahrgänge 1994 – 1990) sowie Damen und Herren

Technische Angaben zur Strecke: Streckenlänge: gemäß Rennausschreibung
Höhenunterschied: gemäß Rennausschreibung
Spezielle Hinweise: gemäß Rennausschreibung

Zeitplan: Streckenbesichtigung: gemäß Rennausschreibung
Startzeit Jugend: gemäß Rennausschreibung

Meldungen: **Meldungen gehen an die ausschreibenden Vereine. Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!**

Nenngeld: 10,- EURO je Teilnehmer und Wettkampf

Wertung: In jedem Wettkampf Einzelwertung, für die Gesamtwertung Jugendpokal wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Wettkampf gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Ski-Weltcup (Punkte für Platz 1-30). (siehe SVSa. Reglement Pkt. 1.4.7)

Ehrungen: Jugend: in jedem Wettkampf, Platz 1 = Pokal, Platz 1 – 6 = Urkunden
Die Ehrung der Saison-Gesamtwertung des Jugendpokals wird nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt.

Besondere Bestimmungen: Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVSa. oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass. Für die Teilnahme an den Schülerpokalrennen mit der Kategorie „DSV Punkterennen“ ist der Besitz einer DSV-Codenummer für Aktive notwendig.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des DSV über die Beschaffenheit des Materials, wie z.B. Radius, SL-Ski, RS-Ski, Standhöhe oder allgemein notwendige Ausrüstung

Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!

Allg. Informationen: Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse sind über das Internet abrufbar unter:

www.skiverbandsachsen.de

1.5 Sachsen Master Cup - SMC

1.5.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Mastercup Sachsen ist eine Rennserie im Bereich Seniorensport mit sachsenweiter Ausrichtung in den Disziplinen Riesenslalom und Spezialslalom. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVSa.“ und ist offen für alle Altersklassen >31Jahre.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.5.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle SMC-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.5.3 Startberechtigt

Startberechtigt sind Senioren ab 31 Jahren mit Zugehörigkeit in einem Verein mit Mitgliedschaft im Skiverband Sachsen oder anderer Skiverbände im DSV und gültigem Startpass.

1.5.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Renntag werden nicht zugelassen.

1.5.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Startreihenfolge 1. Durchgang: 1) älteste Altersklasse (w) n) jüngste Altersklasse (w)
2) älteste Altersklasse (m) n) jüngste Altersklasse (m)

Startreihenfolge 2. Durchgang: klassenweise nach der 15-er Regel
1) älteste Altersklasse (w).... n) jüngste Altersklasse (w)
2) älteste Altersklasse (m).... n) jüngste Altersklasse (m)

Für alle Starter besteht Helmpflicht.

Bei Rennen in der Disziplin Riesenslalom ist die Teilnahme mit einem „Racecarver“ dringend zu empfehlen.

Freie Skiwahl bei den Damen ab der AK 55 und der Herren ab AK 60.

1.5.6 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:
Für jede Altersklasse die Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-6 Urkunden

Dem Veranstalter bleibt es vorbehalten, bei geringer Teilnehmerzahl - unter 5 Sportler - benachbarte Altersklassen zusammenzulegen und eine 10-er Jahreseinteilung nach folgendem Schema vorzunehmen:

31+36 Jahre 41+46 Jahre 51+56 Jahre 61+66 Jahre >71 Jahre

Die mögliche Klassenzusammenlegung gilt jedoch nicht für die Wertung zur Sachsenmeisterschaft Senioren.

Für die Saisonwertung erfolgt die Punktevergabe jedoch wieder getrennt.

Einzel-Saisonwertung:

Für jede Altersklasse erhalten die Ergebnisse aller Rennen der Saison von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt.

In der Saisonwertung können nur die Damen und Herren Berücksichtigung finden, die an mindestens 50 % der ausgetragenen Rennen teilgenommen haben.

1.5.7 Organisation / Auswertung

Die Schiedsrichter für die Rennen werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Seniorensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

wuntrack@gmx.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 3 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Sachsen Mastercup“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVSa. unter www.skiverbandsachsen.de bereitgestellt.

1.5.8 Altersklassen 2009 / 2010

Senioren (w)/(m)

31 Jahre = JG 79/75
36 Jahre = JG 74/70
41 Jahre = JG 69/65
46 Jahre = JG 64/60
51 Jahre = JG 59/55

56 Jahre = JG 54/50
61 Jahre = JG 49/45
66 Jahre = JG 44/40
71 Jahre = JG 39/35
76 Jahre = <= JG 34

1.5.9 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.5.10 Zentrale Ausschreibung – Mastercup Sachsen 2009 / 2010

Renn-Nr. / Ort / Termin:

SMC I	Pobershau	09.01.2010
SMC II	Carlsfeld	17.01.2010
SMC III	Sehmatal/Neudorf	07.02.2010
SMC IV	Jöhstadt	14.02.2010
SMC V+VI	Holzhau	27./28.02.2010
SMC FINALE	Oberwiesenthal	20.03.2010

Veranstalter: Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin

Ausrichter: (I) TSV 1872 Pobershau; (II) SC Carlsfeld; (III) SV Sehmatal; (IV) SC Edelweiß Jöhstadt; (V+VI) SG Holzhau; (Finale) ASC Oberwiesenthal

Gesamtleitung: Gero Teucher, Referent Seniorensport im Ausschuß Alpin
Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.

Gesamtwertung: Gero Teucher

Organisation: Org.-Leiter; Schiedsrichter; Rennleiter; EDV-Zeitnahme; Kari-Obmann; Startrichter; Zielrichter; Med. Betreuung gemäß Rennausschreibung

Wettbewerb: Spezialschlalom, Riesenschlalom (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung
(Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)

Teilnehmer: Senioren ab JG78 und älter

Technische Angaben zur Strecke: Streckenlänge: gemäß Rennausschreibung
Höhenunterschied: gemäß Rennausschreibung
Spezielle Hinweise: gemäß Rennausschreibung

Zeitplan: Streckenbesichtigung: gemäß Rennausschreibung
Startzeit: gemäß Rennausschreibung

Meldungen: **Meldungen gehen an die ausschreibenden Vereine. Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!**

Nenngeld: 10,- EURO je Teilnehmer und Rennen

Wertung: Jedes Rennen Einzelwertung, für die Gesamtwertung SMC wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Rennen gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Ski-Weltcup (Punkte für Platz 1-30). Geplant sind 6 Rennen + Finale. In der Saisonwertung können nur die Damen und Herren Berücksichtigung finden, die an mindestens 50 % der ausgetragenen Rennen teilgenommen haben.

Ehrungen: Tageswertung: Platz 1 – 6 = Urkunden - entsprechend den Altersklassen
(eventuelle Zusammenlegungen von AK siehe SVSa. Reglement Pkt. 1.5.6)

Die Ehrung für die Saison-Gesamtwertung des Sachsen Mastercup wird, entsprechend den Altersklassen, nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt.
(Grundsätzlich keine Zusammenlegung von AK)

Besondere Bestimmungen: Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVSa. oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass.

Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!

Allg. Informationen: Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse sind über das Internet abrufbar unter:

www.skiverbandsachsen.de

2. Nachwuchsleistungssport-Talentsichtung und Talententwicklung

2.1 Grundsätzliche Ausrichtung

Für die nachwuchsleistungssportliche alpine Betrachtung im Skiverband Sachsen sind die Altersklassen S10 – S14 relevant. Mit dem Bemühen einer vertieften Trainings- und Sichtungskultur im S10 Bereich soll es gelingen, eine sportlich nachhaltige und qualitativ hochwertige Talentbasis des Skiverbandes Sachsen im DSV-Schülerrennsport zu etablieren.

Aus der ehrenamtlichen Förderstruktur der interessierten sächsischen Skivereine heraus, empfehlen sich in der Sportart Ski Alpin die leistungsstärksten Nachwuchssportler für eine verstärkte Unterstützung durch den Skiverband Sachsen mit Kaderstatus.

Damit ist primär das sportliche Ziel verbunden, sich regelmäßig deutschlandweit auf höchstem Niveau zu vergleichen und den direkten Anschluss an das Fördersystem des „Deutschen Skiverbandes“ (DSV) als Juniorenkader mit Abschluss des letzten Schülerjahres (AK S14) zu erreichen.

2.2 Förderstruktur Schüler

Der Skiverband Sachsen unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die Schülerkader durch eine gemeinsame Trainingssteuerung, sowie durch finanzielle Zuschüsse für:

- Trainer aus der TK-Schüler (siehe Pkt. 2.3) bei Durchführungen von zentralen Trainingsmaßnahmen (Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von Trainingsort, der Höhe der vorgelegten Eigenaufwendungen der Trainer und der Anzahl der beteiligten sächsischen Kadersportler je Maßnahme)
- für Rennbesuche der DSV Rennserien Schülercup
- die Aufrechterhaltung materieller / immaterieller Trainingsvoraussetzungen

2.3 Trainerstruktur Schüler

Für die zentrale Förderung der alpinen Schülerkader steht derzeit keine hauptamtliche Trainerstelle zur Verfügung.

Aus dieser Situation ergibt sich eine vereinsübergreifende sportliche Interessenvertretung zur Unterstützung der sächsischen alpinen Schülerkader von nachfolgend benannten Trainern und Instruktoren. Diese sind im Besitz einer gültigen Trainer/Instruktoren-Lizenz und nehmen regelmäßig an den Fortbildungen ihrer Ausbildungsorganisationen teil.

Diese sportliche Interessenvertretung (Trainerkommission Schüler, TK-S) arbeitet ehrenamtlich.

Die angeschlossenen Trainer und Instruktoren übernehmen neben ihrer Vereinstätigkeit, entsprechend ihrer gegebenen Möglichkeiten zusätzliche Trainingsangebote für die sächsischen Schülerkader. Über die Talentförderung des Skiverbandes werden sie bei der Übernahme dieser zusätzlichen Verantwortung gem. Pkt. 2.2) unterstützt.

Ziel der TK-S ist es, die Vorgaben des Rahmentrainingsplanes des DSV für die sächsischen Kadersportler mit größtmöglicher Intensität abzusichern und ihren Trainingsstand zu kontrollieren.

Unter der Leitung des Jugendsportwartes erarbeitet die TK-S einen „Rahmenterminplan Training“ für jede Saison. Die benannten Daten sind verbindliche Trainingstermine, welchen allen interessierten sächsischen Schülerkadern zur Verfügung stehen.

Die benannten Trainer werden zunächst grundsätzlich keine administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit den Trainingsmaßnahmen übernehmen. Das heißt Einladungen, Quartiersuche, An- und Abreise, Transport zum Training werden nicht automatisch organisiert. Es wird daher empfohlen, sich rechtzeitig vor dem Trainingstermin per E-Mail beim zuständigen Lehrgangleiter über die Voraussetzungen zur Teilnahme zu informieren.

Die Durchführung und Teilnahme an einem Termin kann bei großer Teilnehmerzahl somit auch von der Unterstützung der betreffenden Vereine / Elternhäuser abhängig sein.

Für den Skiverband Sachsen arbeiten in der TK-Schüler 2009/2010 mit:

Haeckel, Leander	ASVL Waltersdorf	leander.haeckel@web.de
Binz, Benjamin	SC Schöneck	bbinz@skiclub-schoeneck.de
Thomas, Steffen	ASC Chemnitz	racesteffen@web.de
Uhlig, Matthias	SV Zschopau	matt.uhlig@gmx.de
Nitsche, Hans-Jürgen	SC Rugiswalde	info@skilift-rugiswalde.de
Zimmermann, Maik	ASC Oberwiesenthal	zimmermann_m@gmx.de
(Müller Maik, komm.)	Jugendsportwart	mueller@skiverbandsachsen.de
Zeiler, Burkhard	LSP Oberwiesenthal	burkhard.zeiler@gmx.de

2.4 Stützpunktstruktur

2.4.1 Grundlegende Betrachtung

Nachwuchsleistungssport im Schülerbereich des SVSa. definiert sich in allen Sportarten über die Stützpunktlandschaft (TSP-Talentstützpunkt + LSP-Landesstützpunkt).

Zielstellung für den alpinen Bereich ist es, unter den allgemein geforderten Normen des Landessportbundes Sachsen (LSB) und den unter Pkt. 2.4.3) formulierten spezifischen Stützpunktkriterien Ski Alpin mindestens einen Talentstützpunkt je Region mit einer entsprechend darstellbaren Anzahl von Sportlern (insbesondere Kadersportler) zu unterhalten.

Dabei haben die TSP vor allem eine zentrale Aufgabe: die Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsangeboten in der Woche (min. 1 TE Schnee) für die angeschlossenen sächsischen Schülernachwuchskader mit „E“ und „D“-Status.

2.4.2 Termine

03.05.2010: Versand der Anträge „TSP Alpin 2010“ an die gem. Pkt. 2.4.3. betreffenden Vereine

22.05.2010: Rücklauf der Anträge im Original unterschrieben an den Ausschuss Alpin, z. H. Sportwart Alpin

Die Formanträge des SVSa. sind dem Ausschuß Alpin, z. H. Sportwart Alpin im Original unterschrieben und in elektronisch ausgefüllter Form per Post zuzusenden.

2.4.3 Stützpunktkriterien Ski Alpin – 2010/2011

1. Fördergruppensportler: Gesamtanzahl: 12-15 Sportler / davon:
 D-Kader = >3
 E-Kader = >4
 Perspektivkader (S8-S10) = >5
2. Fördergruppentrainer: mind. zwei ausgebildete Trainer / Instruktoren mit gültiger Lizenz
3. Stützpunktleiter: Benennung einer zuständigen Person
4. Trainingsstätten: Voraussetzung Wintersportstätten
 - a) Liftanlage mit Flutlichtbetrieb
 - b) abgesperrte Trainingsstrecke
 - c) Beschneiungsanlage
 - d) Liftbetrieb und Skibetrieb unter der Woche
 Voraussetzung Sommersportstätten
 - a) Turnhalle / Sportplatz
 - b) Möglichkeiten für Inlinetraining auf der geeigneten Straße
 - c) Inline – Slalomplatten inkl. Stangen
5. Sportmed. Betreuung: Benennung einer Praxis/Klinik

Werden die vorbenannten Kriterien durch einen oder mehrere antragstellende Vereine in einer Region nicht oder nur teilweise erfüllt, so wird dem Standort in der Region mit den besseren topografischen Möglichkeiten und Trainingsbedingungen im Bereich Alpin der Stützpunktantrag zur Vorlage beim LSB stattgegeben.

2.4.4 Stützpunkte Ski Alpin – Sachsen 2009/2010

LSP Oberwiesenthal		LSP Waltersdorf
Region Vogtland	Region Erzgebirge	Region Lausitz
TSP Schöneck	TSP Oberwiesenthal	TSP Rugiswalde

2.5 Kaderstruktur Schüler

2.5.1 Grundlegende Betrachtung

Eine nachhaltige und leistungsorientierte Kaderstruktur bildet das Fundament für die Höhe der zur Verfügung stehenden materiellen Unterstützungsmöglichkeiten der alpinen Talententwicklung in Sachsen.

Das Erreichen der sächsischen Kaderkriterien ist Hauptaufgabe der Trainingsarbeit in den Talentstützpunkten und sollte Grundlage der sportlichen Arbeit der alpinen sächsischen Skivereine / Sektionen sein.

Über diese Struktur stehen den Sportlern bei entsprechender Leistung, Teilnahmen über die Quotenregelung an den nachwuchsleistungssportlichen Veranstaltungen des DSV (Schülercup und Landescup) zur Verfügung.

Die Anerkennung des Kaderstatus erfolgt auf schriftlichen Antrag der Sportler, Eltern und Vereine. (Termine siehe Pkt. 2.5.2). Dies gilt nicht für die Perspektivkader.

2.5.2 Termine Kaderanträge

12.04.2010: Versendung der Anträge auf Kaderstatus gem. Pkt. 2.5.3. an die Eltern der Sportler
30.04.2010: Rücklauf der Anträge im Original unterschrieben an den Ausschuss Alpin, z. H.
Sportwart Alpin

2.5.3 SVS-Kaderkriterien Schüler - Saison 2010/2011

Perspektivkader (S8-10) – allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen der Jahrgänge in der Altersklasse Schüler S8 - 10

Perspektivkader (S8-10) – qualitative Kriterien:

- Platzierung bis Rang 6 der Gesamtwertung im Skitty-Cup am Saisonende

E-Kader - allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen der Jahrgänge in der Altersklasse Schüler S10
- Über die Betrachtung der Häufigkeit des geringsten prozentualen Abstandes zur Bestzeit jedes einzelnen Durchgangs der Winterwettbewerbe, ergibt sich im Saisonverlauf stets für die aktuell besten 6 Kinder in der AK S10 die Startberechtigung für den überregionalen Vergleich des „CZ-D Regio Cup“. Dabei können auch Kinder die Qualifikation erreichen, die in der Skitty-Cup Gesamtwertung nicht unter den besten 6 sind.

Durch die permanente Sichtung des fahrerischen Könnens unter verschiedenen Rennbedingungen und Orten, sowie der Betrachtung der erreichten überregionalen Ergebnisse wird eine objektive Aussage über die Leistungsstärke der Talente und deren grundsätzliche Leistungsbereitschaft /-Möglichkeit für ein leistungsorientiertes Training getroffen. Diese Sichtung dient als Auswahlkriterium für die E-Kader Vorschläge.

E-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler der Jahrgänge 00/01, (z.Z. auch noch JG 98) welche bis Platz 6 in der CZ-D Regio Pokalgesamtwertung der Saison 2009/2010 belegten
- Teilnahme an Konditionstests des SVS (gilt nicht für 2009)

D-Kader - allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen der Jahrgänge in der Altersklasse Schüler S12 – S14
- Unterschreitung der festgelegten Maximalpunktzahl der DSV–Punktelisten am Ende der 2009/2010
- Teilnahme an den zentralen Konditionstests / Leistungsdiagnostiken des SVSa. 2009 (Mindest-Durchschnitt im Konditionstest von 3,0)
- Bei Abweichungen der geforderten Ergebnisse im konditionellen Bereich wird durch die Trainerkommission Schüler unter maßgeblicher Berücksichtigung der erreichten DSV-Punkte des Winters eine Entscheidung über die Anerkennung des Kaderstatus getroffen

D1 bis D4- Kader – qualitative Kriterien:

- Nachfolgend aufgeführte Werte der DSV-Schülerabschlussliste der Saison 2009 / 2010 (vor der Nullstellung) dürfen nicht bzw. nur unwesentlich überschritten werden:

Mädchen:

D1 <=Platz 4. CZ-D Regio Cup

D2 < 130 DSV-Pkt.

D3 < 100 DSV-Pkt.

D4 < 70 DSV-Pkt.

Buben:

D1 <=Platz 4. CZ-D Regio Cup

D2 < 160 DSV-Pkt

D3 < 130 DSV-Pkt.

D4 < 100 DSV-Pkt.

- Ausgenommen von dieser Regelung sind Überschreitungen der Punkte wegen saisonübergreifenden krankheitsbedingten Nichtteilnahmen an Rennen. Hier greift die Regelung des DSV bei Krankheit.
- Sollten die hier beschriebenen Mindestanforderungen erfüllt sein, müssen für die weitere Aufrechterhaltung des Kaderstatus die unter „Allgemeine Kriterien“ formulierten Voraussetzungen nachgewiesen werden.
- Die Einwilligung über die Annahme des Kaderstatus erteilen letztlich die Eltern der betreffenden Kinder.

2.5.4 SVS-Kader Schüler - 2009/2010

Kaderstatus	Name, Vorname	JG	Verein	Trainer/ÜL	TSP	DSV – Pkt. / Alt
D4	Zimmermann, Paul	95	ASC Oberwiesenthal	Zimmermann, Maik	ASC O-thal	95,65
D3	Süß, Paula	96	ASC Oberwiesenthal	Haeckel, Leander	ASC O-thal	99,27
D2	Mühlberg, Julia	97	ASC Chemnitz	Thomas, Steffen	ASC O-thal	108,85
D2	Oertel, Lisa	97	SV Zschopau	Uhlig, Matthias	ASC O-thal	128,89
D2	Thomas, Marco	97	ASC Chemnitz	Thomas, Steffen	ASC O-thal	140,18
D2	Grohmann, Max	97	SC Rugiswalde		SC Rugiswalde	166,37
Kaderstatus	Name, Vorname	JG	Verein	Trainer/ÜL	TSP	CZ-D Regio
E	Müller, Lydia	98	ASC Dresden	Müller, Maik	SC Rugiswalde	1
E	Gruber, Lisa	98	SV Zschopau	Uhlig, Matthias	ASC O-thal	3
E	Lehmann, Clara-Maria	98	ASC Oberwiesenthal	Lehmann, Uwe	SC Rugiswalde	6
E	Eichler, Eileen	98	SV Ehrenfriedersdorf		ASC O-thal	7
E	Rabenhold, Jenny	98	Einsiedler SV		ASC O-thal	8
E	Becker, Leon	98	ASC Oberwiesenthal	Haeckel, Leander	ASC O-thal	4
E	Schau, Franz	98	SV Zschopau	Uhlig, Matthias	ASC O-thal	10

2.6 SVSa. Rahmenterminplan Training Schüler - Ski Alpin

Der „Rahmenterminplan Training Schüler“ wird als gesonderte Tabelle allen Kadern zur Verfügung gestellt.

2.7 Qualifikationskriterien zu DSV Kat. I + II – Rennen

2.7.1 DSV Kat. II - Landescup

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV Schülerpunkterennen 2009/2010

B 2.2

Der Landescup ist Teil der Talentförderung des Deutschen Skiverbandes und seiner Landesskiverbände. Die Veranstaltungen sind bundeseinheitliche Wettkämpfe im Rahmen der DSV-Schülerpunkterennen. Die Veranstaltungen werden gruppenweise durchgeführt. Der Ausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin des DSV beschließt einen Gruppenplan, aus dem die regionale Zusammensetzung der Teilnehmer der Landescup-Rennen hervorgeht.

B 2.2.1

Startberechtigt sind die Schülerklassen S12 und S14. Die Startquoten der jeweiligen Gruppenrennen errechnen sich aus den besten 165 Mädchen und 220 Buben nach der gültigen DSV-Schülerpunkteliste plus 20 % der Quote (Aufrunden) für jede ARGE/Region/Gau.

Es handelt sich nicht um persönliche Startquoten, über alle Startplätze verfügt die jeweilige ARGE/Region/Gau.

Schüler/innen des CJD Berchtesgaden sind unabhängig von der LV-Zugehörigkeit im Skiverband Chiemgau startberechtigt. Darüber hinaus erhält jede Region oder ARGE (= Code-Nummer) je 2 Grundplätze lt. Gruppeneinteilung. Die Quotenkontingente der ARGE West, Ost und Nord können LV-übergreifend ausgeschöpft werden.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jeden direkt qualifizierten Sportler des Skiverbandes Sachsen. (<=165. Mädchen / <=220. Junge der aktuellen DSV-Punkteliste). Die Inanspruchnahme des Startplatzes ist 10 Tage vor jedem Landescup verbindlich per E-Mail an den Sportwart Alpin zu melden und abzusichern. Fällt der Sportler vor Meldeschluss zum Landescup aus der Qualifikationsgrenze heraus, ist die zugesagte Absicherung hinfällig.
- 2) Für die Teilnahme an LC-Rennen über die Quotenregelung darf eine maximale Obergrenze an Punkten der qualifikationsrelevanten DSV-Punkteliste nach folgendem Schema nicht überschritten werden:
S14-2 – keine Teilnahme über Quotenregelung
S14-1 – Punkte der/-s 165./220. + max. 5 % der jeweils aktuellen Liste
S12-2 – Punkte der/-s 165./220. + max. 12 % der jeweils aktuellen Liste
S12-1 – Punkte der/-s 165./220. + max. 25 % der jeweils aktuellen Liste
- 3) Für die Teilnahme an LC-Rennen über die Quotenregelung sind grundsätzlich nur Kadersportler bis zur AK Schüler S14-1 des Skiverbandes Sachsen startberechtigt. Die Erteilung einer Wild-Card kann die TK-S bei entsprechendem Leistungsnachweis auch anderen aktiven Sportlerinnen und Sportlern des SVSa. aussprechen.

Dafür ist beim SVSa. Sportwart Alpin 10 Tage vor dem Rennen ein schriftlicher Antrag mit entsprechendem Leistungsnachweis der/des Aktiven über den zuständigen Vereinsportwart einzureichen. Dieser Leistungsnachweis muss jedoch mindestens die Forderungen gemäß Pkt. 2) erfüllen.

- 4) Haben mehr Kadersportler/-innen verschiedener Jahrgänge das Quotenplatz-Qualifikationskriterium erreicht als Quotenplätze zur Verfügung stehen, so gilt als startberechtigt, wer die größere prozentuale Unterschreitung zu der unter Pkt. 2) errechneten, maximal erlaubten Jahrgangspunktzahl aufweist.
- 5) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunkteliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben, bei Zusage, ihre Rennteilnahme abzusichern.

2.7.2 DSV Kat. I – Schülercup (S14)

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV Schülerpunkterennen 2009/2010

B 1.1. DSV-Schülercup S 14

Der "DSV-Schülercup" Alpin ist Teil der Talentförderung des Deutschen Skiverbandes. Die Veranstaltungen sind bundeseinheitliche Wettkämpfe im Rahmen der DSV-Schülerpunkterennen. Der "DSV-Schülercup" umfasst eine Rennserie, davon ein Konditions-Wettkampf, mit Platzpunktewertung (Pantherwertung) mit Einzel- und Mannschaftswertung. Die Bewerbe werden vom Ausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin vergeben.

Verantwortlich für die Belange der Schülerwettkämpfe ist der Wettkampf-Beauftragte DSV Schülercup Alpin in Abstimmung mit dem Cheftrainer Nachwuchs.

B 1.1.3. Gesamtstartplätze

Nach DSV-Schülerpunkteliste: 35 Mädchen und 45 Buben

Darüber hinaus erhalten die Regionen (Code) Bayerwald, Chiemgau, Inngau, Oberland, Werdenfels, Allgäu, München, Bayern-Nord (Unterfranken, Oberfranken, Frankenjura und Oberpfalz zusammen), Schwaben, Schwarzwald, Schwarzwald-Nord bzw. ARGE West, Nord oder Ost die Möglichkeit, zusätzlich Aktive nach folgendem Schema zu melden:

Ist der/die beste Aktive unter den Top 15 der gültigen DSV-Schülerpunkteliste (Mädchen oder Buben):
zusätzlich maximal drei Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 16 und 30 der gültigen DSV-Schülerpunkteliste (Mädchen oder Buben):
zusätzlich maximal zwei Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 31 und 60 der gültigen DSV-Schülerpunkteliste (Mädchen oder Buben):
zusätzlich maximal ein/e Aktive/r.

Dabei besteht keine Einschränkung bezüglich des Einsatzes für Mädchen oder Buben.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jede/n direkt qualifizierten Sportler/in des Skiverbandes Sachsen. (<=35. Mädchen / <=45. Junge der aktuellen DSV S14-Schülerrangliste).
- 2) Für die Teilnahme an Rennen zum Deutschen Schülercup über die Quotenregelung sind, neben den Sportlern der Verbände der ARGE Ost, grundsätzlich nur Kadersportler des Skiverbandes Sachsen startberechtigt.
- 3) Besteht Startberechtigung für den SVSa. über Quotenregelung, erhält der/die Sportler/in eine Startberechtigung, bei dem der Punktstand aus den Ergebnissen der laufenden Saison, den niedrigeren prozentualen Abstand bezogen auf die Punktstände der Plätze 35(w)/45(m) der relevanten DSV S14-Schülerrangliste aufweist.
- 4) Für die Bewertung nach Pkt. 3) sind dem Sportwart Alpin des SVSa. das bisher beste Saisonergebnis im Slalom und/oder im Riesenslalom mit Angabe der dazugehörigen Rennnummern bis spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen DSC-Renntermin per E-Mail zuzuleiten.
- 5) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunkteliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben bei Zusage, ihre Rennteilnahme abzusichern.

2.7.3 DSV Kat. I – Schülercup (S12)

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV Schülerpunkterennen 2009/2010

B 1.2.1. Startberechtigung und Teilnehmerzahl

Für den DSV-Schülercup S12 sind 35 Mädchen und 45 Buben der Jahrgänge 1997 und 1998 nach jeweils gültiger DSV-Schülerpunktliste S 12 startberechtigt.

Darüber hinaus erhalten die Regionen (Code) Bayerwald, Chiemgau, Inngau, Oberland, Werdenfels, Allgäu, München, Bayern-Nord (Unterfranken, Oberfranken, Frankenjura und Oberpfalz zusammen), Schwaben, Schwarzwald, Schwarzwald-Nord bzw. ARGE West, Nord oder Ost die Möglichkeit, zusätzlich Aktive nach folgendem Schema zu melden:

Ist der/die beste Aktive unter den Top 15 der gültigen DSV-Schülerpunktliste S 12 (Mädchen oder Buben): zusätzlich maximal vier Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 16 und 30 der gültigen DSV-Schülerpunktliste S 12 (Mädchen oder Buben): zusätzlich maximal drei Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 31 und 60 der gültigen DSV-Schülerpunktliste S 12 (Mädchen oder Buben): zusätzlich maximal zwei Aktive.

Dabei besteht keine Einschränkung bezüglich des Einsatzes für Mädchen oder Buben.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jeden direkt qualifizierten Sportler des Skiverbandes Sachsen. (<=35. Mädchen / <=45. Junge der aktuellen DSV S12-Schülerrangliste).
- 2) Für die Teilnahme an Rennen zum Deutschen Schülercup über die Quotenregelung sind, neben den Sportlern der Verbände der ARGE Ost, grundsätzlich nur Kadersportler des Skiverbandes Sachsen startberechtigt.
- 3) Besteht Startberechtigung für den SVSa. über Quotenregelung, erhält der/die Sportler/in eine Startberechtigung, bei dem der Punktstand aus den Ergebnissen der laufenden Saison, den niedrigeren prozentualen Abstand bezogen auf die Punktstände der Plätze 35(w)/45(m) der relevanten DSV S12-Schülerrangliste aufweist.
- 4) Für die Bewertung nach Pkt. 3) sind dem Sportwart Alpin des SVSa. das bisher beste Saisonergebnis im Slalom und/oder im Riesenslalom mit Angabe der dazugehörigen Rennnummern bis spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen DSC-Renntermin per E-Mail zuzuleiten.
- 5) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunktliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben bei Zusage, ihre Rennteilnahme abzusichern.

2.7.4 DSV – Schülercup S10 (S10-Cup)

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV S 10 Cup

Startberechtigung und Teilnehmerzahl

Für den DSV-Schülercup S10 sind Mädchen und Buben der Jahrgänge 1999 und 2000 startberechtigt.

Die Vergabe der Plätze für jede Region, Gau oder ARGE richtet sich nach deren Anzahl startberechtigter Schüler im 1. Landescup der Saison. Dabei entfallen auf je 10 Landescupstarter für eine Region, Gau oder ARGE, 2 Teilnehmer im S 10 Cup.

Dabei besteht keine Einschränkung bezüglich des Einsatzes für Mädchen oder Buben.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Für den Skiverband Sachsen sind derzeit 8 Sportler im Landescup startberechtigt. Dadurch ergibt sich eine Starterquote von 2 Kindern für den S10 Cup.
- 2) Qualifiziert für den S10 Cup sind die leistungsstärksten Mädchen und Jungen der AK S 10 in Sachsen. Dabei werden alle Ergebnisse aus Skitty-Cup und CZ-D Regio Pokal miteinander verglichen.
- 3) Die Entscheidung in strittigen Fällen trifft die TK-S.

3. Jugendrennsport – Ski Alpin Sachsen

3.1 Grundsätzliche Ausrichtung

Auf Grund ihrer Leistungen aus dem Schülerrennsport und ihrem weiteren Engagement im Jugendbereich, empfehlen sich in der Sportart Ski Alpin die leistungsstärksten aktiven Sportler der Altersklassen J16 und J18 für eine Unterstützung durch den Skiverband Sachsen mit Kaderstatus.

Damit ist primär das sportliche Ziel verbunden, sich regelmäßig international bei NJR-FIS Rennen und deutschlandweit (vorrangig Rennen zum Deutschlandpokal) zu vergleichen und die Nominierung in das deutsche CIT-FIS Team zu erreichen.

Die sportliche und organisatorische Leitung für diesen Bereich trägt der Referent Städteskilauf im Ausschuss Alpin des SVSa.

3.2 Förderstruktur Jugend

Der Skiverband Sachsen unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die L-Kader durch eine gemeinsame Trainingssteuerung, sowie durch finanzielle Zuschüsse für:

- Trainer aus der TK-Jugend (siehe Pkt. 3.3) bei der Durchführungen von zentralen Trainingsmaßnahmen des SVSa. (Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von Trainingsort, der Höhe der vorgelegten Eigenaufwendungen der Trainer und der Anzahl der beteiligten sächsischen Kadersportler je Maßnahme)
- Trainingsaktivitäten im Rahmen der DSV CIT-FIS Rennmannschaft

3.3 Trainerstruktur Jugend

Für die zentrale Förderung der alpinen Jugendkader steht keine hauptamtliche Trainerstelle zur Verfügung. Aus dieser Situation ergibt sich eine vereinsübergreifende sportliche Interessenvertretung zur Unterstützung der sächsischen alpinen L-Kader von nachfolgend benannten Trainern und Instruktoern. Diese sind im Besitz einer gültigen alpinen Trainer/Instruktoren-Lizenz und nehmen regelmäßig an den Fortbildungen ihrer Ausbildungsorganisationen teil.

Diese sportliche Interessenvertretung (Trainerkonferenz Jugend, TK-J) arbeitet ehrenamtlich.

Der Referent Städteskilauf im Ausschuss Alpin erarbeitet zusammen mit der TK-J einen „Rahmenterminplan Training“ für jede Saison. Die benannten Daten sind verbindliche Trainingstermine, welchen allen interessierten sächsischen alpinen L-Kadern zur Verfügung stehen.

Der Referent Städteskilauf wird grundsätzlich keine administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit den Trainingsmaßnahmen übernehmen. Das heißt Einladungen, Quartiersuche, An- und Abreise, Transport zum Training werden nicht automatisch organisiert. Es wird daher empfohlen sich rechtzeitig vor dem Trainingstermin per E-Mail beim Referent Städteskilauf oder dem zuständigen Lehrgangleiter über die Voraussetzungen zur Teilnahme zu informieren.

Die Durchführung und Teilnahme an einem Termin kann bei großer Teilnehmerzahl somit auch von der Unterstützung der betreffenden Vereine / Elternhäuser abhängig sein.

Für den Skiverband Sachsen arbeiten in der TK-Jugend 2009/2010 mit:

Haeckel, Leander	ASVL Waltersdorf	leander.haeckel@web.de
Thomas, Steffen	ASC Chemnitz	racesteffen@web.de
Weitzmann, Thomas	Referent Städteskilauf	thomas.weitzmann@t-online.de
Zeiler, Burkhard	LSP Oberwiesenthal	info@asc-oberwiesenthal.de

3.4 Kaderstruktur Jugend

3.4.1 Grundsätzliche Betrachtung

Über diese Struktur stehen den Sportlern bei entsprechender Leistung Meldeberechtigungen zu den nachwuchsleistungssportlichen Veranstaltungen des DSV dieser Jahrgänge, insbesondere die NJR-FIS Rennen zur Verfügung.

Die Anerkennung des Kaderstatus erfolgt auf schriftlichen Antrag der Sportler und Eltern (bis zur Volljährigkeit). (Termine siehe Pkt. 2.5.2)

3.4.2 SVS-Kaderkriterien – Jugend 2009/2010

L-Kader - allgemeine Kriterien:

- Landeskader werden grundsätzlich nur bis zum letzten Jugendjahrgang berufen
- Abgabe des SVSa.-Antragformulars auf Anerkennung des Kaderstatus Ski Alpin (Pkt. 2.5.2)
- Bei Platzierungen unter den besten 6 bei Deutschen Meisterschaften (Ski Alpin / Ski Cross) oder bei Teilnahmen mit Punkten im EC und WC (Ski Cross), sowie bei Berufung ins deutsche CIT-FIS Team wird der L-Kaderstatus verlängert
- Meldung zur DSV Punkteliste für die kommende Saison vorhanden
- Unterschreitung der Maximalpunktzahl (siehe unten) der DSV / FIS – Punkteliste am Saisonende
- Teilnahme an zentralen Konditionstests des SVSa. 2009
- Bei Abweichungen der geforderten Ergebnisse im konditionellen Bereich wird durch die Trainerkommission Jugend unter maßgeblicher Berücksichtigung der erreichten DSV-Punkte des Winters eine Entscheidung über die Anerkennung des Kaderstatus getroffen

L-Kader – qualitative Kriterien

Nachfolgend aufgeführte Werte der DSV-Abschlusspunkteliste Damen / Herren und DSV-Schülerabschlusspunkteliste der Saison 2009 / 2010 dürfen nicht überschritten werden.

Damen:

- max. 50,00 DSV-Schülerpunkte (JG 95)
- max. 100,00 DSV-Punkte (JG 94) oder max. 180 FIS-Punkte
- max. 80,00 DSV-Punkte (JG 93) oder max. 150 FIS-Punkte
- max. 60,00 DSV-Punkte (JG 92) oder max. 130 FIS-Punkte
- max. 40,00 DSV-Punkte (JG 91) oder max. 110 FIS-Punkte

Herren:

- max. 70,00 DSV-Schülerpunkte (JG 94)
- max. 120,00 DSV-Punkte (JG 94) oder max. 180 FIS-Punkte
- max. 100,00 DSV-Punkte (JG 93) oder max. 150 FIS-Punkte
- max. 80,00 DSV-Punkte (JG 92) oder max. 130 FIS-Punkte
- max. 60,00 DSV-Punkte (JG 91) oder max. 110 FIS-Punkte

3.4.3 SVSa. Landeskader – Ski Alpin 2009/2010

Kaderstatus	Name	Vorname	JG	Verein	DSV	FIS
L	Kirschig	Robin	90	ASC Oberwiesenthal	58,18	108,58
L	Häckel	Vincent	90	ASVL Waltersdorf	78,62	124,51
L	Walther	Tina	90	TSV Pobershau	28,53	131,64
L - Ski Cross	Klopsteck	Lucas	89	ASC Oberwiesenthal	81,18	138,31
L	Weitzmann	Christian	92	SV G-W Elstra	66,47	225,31
L	Haack	Beatrice	94	SV G-W Elstra	163,42	9999,99
L	Lützendorf	Theresa	94	ASC Oberwiesenthal	170,12	9999,99
L	Schulze	Marie	94	Einsiedler SV	165,54	9999,99
L	Thomas	Rico	94	ASC Chemnitz	158,46	9999,99

3.5 SVSa. Rahmenterminplan Training Jugend - Ski Alpin

Der „Rahmenterminplan Training Jugend“ wird als gesonderte Tabelle allen L-Kadern zur Verfügung gestellt.